

INSEL-VERLAG  ZU LEIPZIG

Ende Februar erscheint:

①
Karl Scheffler
GESAMMELTE ESSAYS

Geheftet M. 6.—; in Halbpergament M. 8.—

Ein neues Buch von Scheffler“, schrieb eine bedeutende Zeitung beim Erscheinen von Schefflers letztem Werk, „erweckt stets das Vorgefühl eines reinen Genusses. Wir haben wenig Schriftsteller, die der bildenden Kunst, als Kunst und als Kulturfaktor, mit einem so hohen sittlichen Ernst nahen, und was sie schreiben, so sehr durchdenken wie Scheffler. Dieser kluge und gebildete Kritiker besitzt das Verantwortlichkeitsgefühl seines Amtes, das im Grunde nur den Auserwählten eignet; er schreibt nie, wo er nicht etwas Ernsthaftes zu sagen hat.“ In dem Buche, das wir heute ankündigen, sammelt Scheffler Essays, die sich über das ganze Gebiet der Kultur und Bildung erstrecken. Wieder ist, wie es bei ihm selbstverständlich ist, die bildende Kunst mit einer grösseren Reihe von Aufsätzen vertreten; aber er nimmt hier nicht, wie in den früheren Büchern, Stellung zu einzelnen Künstlern, Kunstwerken und Kunstrichtungen, sondern er behandelt Probleme des künstlerischen Schaffens und Lebens in der Gegenwart. Von hier ist nur ein Schritt zu Themen der Literatur, über die heute der Kunstgelehrte oft mehr zu sagen hat als der Historiker, und in deren Entwicklung der Kritiker Scheffler, wie man weiss, bereits nachhaltig eingegriffen hat. Endlich gelangen die allgemein-kulturellen und die modern-praktischen Gesichtspunkte, die allen den hier gesammelten Aufsätzen das gemeinsame Gepräge geben, in einer weiteren Gruppe zum Ausdruck.

Bezugsbedingungen:

(nur bis zum Erscheinen gültig)

Einzelne Exemplare mit 40% (Einbände netto)oder Partien von 7/6 Exemplaren mit 33¹/₃%

Leipzig, Anfang Februar 1912

Der Insel-Verlag